

## Inhalt

### Hans-Joachim Stadermann

### Das Geld der Ökonomen

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<i>1. Abschnitt: Das Geld im Lehrbuch und im Alltag der Wirtschafter</i> .....	3
<i>2. Abschnitt: Ricardos Vorschläge</i> .....	19
<i>3. Abschnitt: Vermögensorientierte Geldpolitik</i> .....	39
<i>4. Abschnitt: Peels zweite Bankakte</i> .....	51
<i>5. Abschnitt: Das offene Diskontfenster</i> .....	61
<i>6. Abschnitt: Münzen aus Papier</i> .....	77
<i>7. Abschnitt: Geld als Derivat von Vermögen</i> .....	85
<i>8. Abschnitt: Das zweistufige Banksystem</i> .....	95
<i>9. Abschnitt: Geldmenge, Umlaufgeschwindigkeit und Wechselkurs</i> .....	111
<i>10. Abschnitt: Angemessene Geldpolitik</i> .....	123
<i>11. Abschnitt: Say, Walras und die Evolution der Wirtschaft</i> .....	137
<b>Literatur</b> .....	<b>145</b>

## Anhang

### David Ricardos

### Zentralbankschriften

<b>Aus Ricardos Einleitung</b> .....	<b>155</b>
<b>Wertbeständigkeit ist das Merkmal eines guten Zirkulationsmittels</b> .....	<b>157</b>

<b>Die Verwendung einer Ware als Währungsgrundlage – Einwände dagegen .....</b>	<b>162</b>
<b>Die Währungsgrundlage und ihre Unvollkommenheit Wertgleichheit mit dem Währungsmetall ist die Regel für Papiergeld ..</b>	<b>167</b>
<b>Ein Weg zur größtmöglichen Vervollkommenung der englischen Währung .....</b>	<b>171</b>
<b>Plan für die Gründung einer Nationalbank .....</b>	<b>181</b>
<b>Register .....</b>	<b>199</b>